

Feuchteregulierungsplatte (ungeschliffen)



Mineralische Feuchteregulierungsplatte aus Kalziumsilikat

Einsatzgebiete:

- zur Verhinderung von Schimmelpilzwachstum
- zur Verbesserung der Wärmedämmung
- zur Aufnahme von zu hohen Raumlufffeuchten
- zur Vermeidung von Kondenswasserbildung
- zur Schaffung eines gesunden und behaglichen Raumklimas

Eigenschaften:

- besteht aus faserverstärktem Kalziumsilikat
- hohe Alkalität verhindert Schimmelpilzwachstum
- hohe Diffusionsoffenheit
- verhindert Kondenswasser
- nicht brennbar (A1 nach EN 13501-1)
- geringes Gewicht
- monolithischer Aufbau

Technische Daten:

- Material: Kalziumsilikat, faserverstärkt
- Rohdichte: 287,2 kg/m³ (± 10 %)
- Dampfdiffusionswiderstand μ^* : 2,4 (Mittelwert)
- Wärmeleitfähigkeit (EN 12667)*:
 - $\lambda_{10, \text{dry}} = 0,0605 \text{ W/(mK)}$ (Durchschnittswert)
 - $\lambda_{10, 23/50} = 0,0618 \text{ W/(mK)}$ (Durchschnittswert)
 - $\lambda_{10, 23/80} = 0,0626 \text{ W/(mK)}$ (Durchschnittswert)

* Hinweis:

Werte wurden von der MFPA Leipzig GmbH ermittelt (Prüfbericht PB 4.1/16-176-2 vom 13.12.2016). Die Platte hat keine bauaufsichtliche Zulassung.

Verarbeitung:

Der mineralische Untergrund für das Aufbringen der Vivo Paramur Feuchteregulierungsplatte (ungeschliffen) muss sauber (z. B. frei von Anstrichen, Tapeten, bauschädlichen Salzen, Bitumen, Öl, Schimmelpilzbefall), fest, tragfähig und spannungsfrei sein. Kontaminierte Materialien müssen nach Vorschrift saniert bzw. rückgebaut werden. Stark saugende Untergründe sind mit redstone Grundierung zu behandeln (ggf. vor Auftrag der Grundierung zusätzlich leicht vornässen). Die erforderliche Desinfektion des Untergrundes wird mit dem redstone Schimmelpilz- und Sporenvernichter (SuS) aus der Produktreihe „Schimmelpilzsaniierung“

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Feuchteregulierungsplatte (ungeschliffen)



(Vivo)“ durchgeführt. Unebene Untergründe sind vorab zu egalisieren (z. B. Verspachtelung mit redstone Spezialkleber oder Ausgleichsputz), um eine vollflächige Verklebung zu gewährleisten. Die Anschlüsse zum Fußboden sollten mit dem redstone Komprimierband entkoppelt werden.

Die Vivo Paramur Feuchteregulierungsplatte wird auf Maß geschnitten; die Kanten werden raumseitig angefast (Trockenbauhobel). Anschließend wird der Spezialkleber MC angemischt (Kleber nicht zu steif anrühren – ggf. Klebeversuch durchführen) und im Kammbettverfahren (mind. 8 mm Kammbethöhe) vollflächig auf den Untergrund oder die Platte aufgetragen.

Achtung: Bei gipshaltigen Untergründen ist der sulfatbeständige Spezialkleber MCS zu verwenden!

Die Plattenkanten werden für die Verklebung dünn mit dem Kleber bestrichen. Das Anbringen und Ausrichten der Vivo Paramur Feuchteregulierungsplatte (ungeschliffen) erfolgt zügig (vor Ansteifen und Hautbildung des Klebers) durch gleichmäßiges Andrücken und Einschwimmen, so dass eine vollflächige Kammbettverklebung entsteht. Die Fugen werden dicht gestoßen bis der Kleber leicht hervorquillt (Fugenbreite < 1 mm). Überstehender Kleber sollte vor dem Aushärten entfernt werden. Kreuzfugen sind durch eine stoßfugenversetzte Montage zu vermeiden. Im Bereich von Decken und Dachschrägen, sowie Flächen mit erhöhter Belastung (z. B. Fliesen, schwere Putze) ist ein zusätzliches Verdübeln mit Vivo Dübeln erforderlich (5 Vivo Dübel pro m²). Freiliegende Plattenkanten werden mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (z. B. aus Kunststoff, Edelstahl oder Aluminium) vor Beschädigungen geschützt; die Eckschutzschienen werden mit dem Spezialkleber MC bzw. bei gipshaltigen Untergründen mit dem Spezialkleber MCS fixiert.

Nach dem Verkleben der Vivo Paramur Feuchteregulierungsplatte (ungeschliffen) wird die Oberfläche (inkl. des Bereichs der angefasten Kanten) mit der redstone Grundierung versehen und anschließend - nach ausreichender Trocknung der Grundierung - zum Erstellen einer malerfertigen Oberfläche vollflächig mit redstone Spachtelmasse verspachtelt. Die Platten sollten vollständig mit redstone Spachtelmasse bedeckt sein, damit - besonders bei dünnen Endbeschichtungen oder Anstrichen - ein gleichmäßiges Oberflächenbild erzielt wird. Damit die hervorragenden Eigenschaften der Vivo Paramur Feuchteregulierungsplatte (ungeschliffen) erhalten bleiben, sollten nur diffusionsoffene Beschichtungen aus der Produktreihe „Oberflächengestaltung (Luno)“ verwendet werden.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr.

1000 x 500 x 25 mm; 208 St. / Palette (104 m²); Art.-Nr.: CALP25MM

1000 x 500 x 25 mm; 3 St. / Umkarton (1,5 m²); Art.-Nr.: CALP02515MM

Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.